

Aufsichtsrat Werner Weresch legt Mandat nach 25 Jahren nieder

30/09/2022 Der Aufsichtsrat der Porsche AG verabschiedet sein langjähriges Mitglied Werner Weresch zum 30. September 2022, der nunmehr in den Ruhestand geht. Der ausgebildete Kfz-Mechaniker war zuletzt stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender. Die Funktion der stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden übt künftig Jordana Vogiatzi aus.

Weresch hat die Arbeit des Gremiums fast 25 Jahre lang entscheidend mitgeprägt. Der ehemalige Betriebsratsvorsitzende von Zuffenhausen und ehemalige Gesamt- und Konzernbetriebsratsvorsitzende wurde am 23. Januar 1998 erstmalig in den Aufsichtsrat der Rechtsvorgängerin der Porsche AG gewählt.

„Werner Weresch ist eine ehrliche Haut. Seinen Standpunkt vertritt er mit offenem Visier. Dabei bleibt er stets fair und respektvoll und hat immer das Wohl der Porsche-Belegschaft und den Erfolg unseres Unternehmens im Blick“, sagt Dr. Wolfgang Porsche, Aufsichtsratsvorsitzender der Porsche AG. „Im Namen des gesamten Aufsichtsrats möchte ich mich bei Werner Weresch herzlich bedanken. Er war und ist Porscheaner durch und durch. Mit seinem Wissen und seiner Leidenschaft hat er die Arbeit des

Gremiums bereichert und geprägt. Er hat die schwierigen Zeiten erlebt und gemeinsam mit uns die Weichen gestellt, dass Porsche heute so hervorragend dastehen kann. Wir wünschen ihm alles Gute und einen möglichst entspannten und erfüllten Ruhestand."

Berufliche Laufbahn bei Porsche

Werner Weresch hat seine berufliche Laufbahn bei Porsche am 20. August 1984 gestartet. Zunächst war er in der Endfertigung und Nacharbeit beschäftigt. Später nahm er an Erprobungs- und Abnahmefahrten für Prototypen- und Sonderfahrzeuge teil. Mehrfach wurde er nach Charleston in den USA entsandt, um dort die zentrale Abnahme für nach Nordamerika exportierte Neufahrzeuge vorzunehmen. In ähnlicher Funktion war Weresch auch immer wieder in Reading, um Fahrzeugabnahmen für den britischen Markt vorzunehmen.

Vorstandsvorsitzender Oliver Blume bedankt sich bei Werner Weresch für seinen langjährigen Einsatz: „Im Namen des gesamten Unternehmens sagen wir herzlich Danke für die konstruktive Zusammenarbeit. Werner Weresch ist ein waschechter Porscheaner, der für die Werte unserer Unternehmenskultur einsteht. Er hat mit Leidenschaft, Herzblut und Teamgeist für seine Themen gekämpft. Und er hat mit seiner Mannschaft dazu beigetragen, dass Porsche heute so erfolgreich dastehen kann."

Weresch war seit 1990 im Betriebsrat tätig. 2011 übernahm er den stellvertretenden Vorsitz des Betriebsrats Zuffenhausen. Ab Februar 2019 war er Vorsitzender des Betriebsrats Zuffenhausen, Gesamtbetriebsratsvorsitzender der Porsche AG, Konzernbetriebsratsvorsitzender der Porsche AG sowie Mitglied des Konzernbetriebsrats der Volkswagen AG. Im März 2019 wurde er zudem zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden der Porsche AG gewählt. Daneben war er auch in den Aufsichtsräten der Porsche SE und Volkswagen AG aktiv.

Jordana Vogiatzi wird stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende

Als stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende der Porsche AG wurde nunmehr Jordana Vogiatzi gewählt. Gut acht Jahre haben die beiden im Gremium zusammengearbeitet. Weresch: „Jordana Vogiatzi kennt Porsche seit vielen Jahren und hat sich stets den Blick von außen bewahrt. Diese Kombination macht sie nach meinem Dafürhalten zur idealen Besetzung. Ich wünsche ihr viel Erfolg für ihre neue Aufgabe. Ich bin mir sicher, dass sie auch in Zukunft ihrer großen Verantwortung für diese großartige Porsche-Mannschaft gerecht wird – gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen im Aufsichtsrat, bei denen ich mich ebenfalls für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken möchte."

MEDIA ENQUIRIES



Lena Rachor

Spokesperson Human Resources and Founding projects
+49 (0) 170 / 911 1526
lena.rachor3@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2022/unternehmen/porsche-aufsichtsrat-werner-weresch-ruhestand-29853.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/18d1edb4-8a31-421e-8547-73e79f7b05dc.zip